

Zulassung eines Fahrzeugs auf Minderjährige

- Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters –

Bitte beachten Sie, dass ein Sachgrundinteresse für die Zulassung eines Fahrzeugs auf einen minderjährigen Halter vorliegen muss. Das heißt, für die Zulassungsbehörde muss erkennbar sein, inwieweit der Minderjährige einen Vorteil bzw. Nutzen (z. B. Vergünstigung bei der Kfz-Steuer nach § 3a KraftStG oder Führen von Fahrzeugarten, die bereits ab 16 Jahren gefahren werden dürfen) aus der Haltereigenschaft ziehen kann.

Sollte das Sachgrundinteresse durch die gesetzlichen Vertreter nicht glaubhaft dargelegt werden können, muss der Antrag auf Zulassung eines Fahrzeugs auf eine minderjährige Person abgelehnt werden!

Sachgrundinteresse:

Über die Zulassung des Fahrzeuges mit dem amtlichen

amtl. Kennzeichen

Fahrzeugident-Nr.

auf den Fahrzeughalter

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnr.

PLZ

Ort

*Die Angabe wird ggf. über eine Melderegisterabfrage gebührenpflichtig überprüft.

und die gleichzeitige Übernahme sämtlicher eventuell daraus entstehender Kosten durch den gesetzlichen Vertreter besteht Einverständnis.

Ort, Datum

Unterschrift der Mutter (Vor- und Zuname)
Vorlage des Personalausweises im Original

Unterschrift des Vaters (Vor- und Zuname)
Vorlage des Personalausweises im Original

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (z.B. Vormund)
Vorlage der amtl. Urkunde ist und Personalausweis im Original

Es müssen beide Elternteile unterschreiben. Ist ein Elternteil allein zur Unterschrift berechtigt, muss zusätzlich die nachstehende Erklärung unterschrieben werden!

Ich erkläre hiermit, dass ich alleiniger gesetzlicher Vertreter des oben genannten Minderjährigen bin (die entsprechenden Nachweise sind vorzulegen).

Unterschrift (Vor- und Zuname)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.